



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 20. Juni 2026

Mitteilungsblatt für Haiger

## Wer musiziert zur Weihnachtszeit?

Hüttendorf und Eislauf-Arena – Chöre und Musiker für Bühnenprogramm gesucht

**HAIGER (öah/rst) – Der Haigerer Weihnachtsmarkt mit Eislauf-Arena gehört definitiv zu den Veranstaltungshöhepunkten der Stadt – nun steht es fest: Vom 23. November bis zum 31. Dezember wird wieder Weihnachtsstimmung am Marktplatz einkochen. Dies hat der Magistrat der Stadt Haiger beschlossen und den Auftrag zur Ausrichtung des Marktes an einen heimischen Unternehmer vergeben.**

Ein Bummel durch die Innenstadt mit anschließendem Imbiss und einem Glühwein, ein Umtrunk mit Kollegen nach Feierabend oder ein Familienausflug zum Eislaufen – der Weihnachtsmarkt in Haiger ist eine echte Erfolgsgeschichte.

Deshalb hat sich der Magistrat entschieden, in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsdorf mit Eislauf-Arena anzubieten. Den Zuschlag für die Organisation und Ausrichtung des Marktes erhielt Karsten Herold aus Haiger, Inhaber des Unternehmens „Cocktail Highlight“, der in den vergangenen Jahren bereits den Markt organisiert hatte.

**Das Angebot umfasst neben Getränken und Speisen auch Handarbeits- und Geschenkartikel**

Rund zehn Hütten sollen aufgestellt werden. Das Hüttendorf wird voraussichtlich im Zeitraum vom 23. November (Montag) bis zum 31. Dezember täglich geöffnet sein (Heiligabend ausgenommen). Das Angebot des Weihnachtsmarktes soll neben Getränken und Speisen auch Handarbeits-/Geschenkartikel umfassen.

**Heimische Musikgruppen und Chöre können sich für Auftritte am Rand des Weihnachtsmarktes bewerben**

Ergänzen soll die weihnachtliche Atmosphäre ein Bühnenprogramm am Rande der Eisbahn, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger erstellt wird. In der Vergangenheit sorgten nicht nur Bands oder Alleinunterhalter, sondern auch heimische Musikgruppen und Chöre für Stimmung am Marktplatz. In den letzten Jahren waren Kirchen-



**Der Allendorfer Kirchenchor unter der Leitung von Walter Lutz hatte bereits mehrere Auftritte beim Weihnachtsmarkt und freut sich, im Haigerer Stadtzentrum dabei sein zu können. Vorteil für Sänger und Musiker: Die Lieder, die sie für das Weihnachtskonzert oder Gottesdienste einstudiert haben, können noch einmal präsentiert werden.**



**Der Haigerer Weihnachtsmarkt - direkt am Rand der Eislauf-Arena - zeichnet sich durch eine sehr gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre aus und zieht viele Gäste an.**

chöre, Kinderchöre und natürlich das Haigerer Schalmeyen-Orchester dabei.

Wer in den fünfeinhalb Wochen auf der Bühne im Stadtzentrum auftreten würde, der kann sich gerne bei Ralf Triesch vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit melden (**Kontakt:** presse@haiger.de, Tel. 02773/811-333), der das Büh-

nenprogramm organisiert.

Vorteil für Sänger und Musiker: Die Lieder, die sie ohnehin bereits für das Weihnachtskonzert oder einen Gottesdienst einstudiert haben, können noch einmal präsentiert werden. „Wir freuen uns über viele Interessierte - auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen“, sagt Triesch. Das dürfen auch Einzel-

künstler, Duos oder kleinere Bands aus der Region sein.

Die Neuauflage von „Haiger singt Weihnachtslieder“ ist bereits fest eingeplant – sie wird voraussichtlich am 13. Dezember (Sonntag) stattfinden. „Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern den großen Weihnachtsmarkt mit Eislaufarena und Bühnenprogramm anbieten

zu können“, blickt Theresa Fetz-Helfert vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit nach vorn. Sie hofft auf zahlreiche Besucher und „dass die Veranstaltung wieder zu einem Erfolg wird“.

Im Rahmen des Programms wird es selbstverständlich wieder die beliebte Lichterfahrt mit leuchtenden Traktoren und die Feuerzangenbowle geben.

## Kontakt zur Redaktion

Texte für „Haiger heute“ können an die Mailadresse presse@haiger.de geschickt werden. Kontakt Redaktion: Tel. 02773/811-333.

### „Fit und flott durch Sport“ beim TV Haiger

**HAIGER (tvh) – Die gemischte Ü50-Sportgruppe „Fit und flott durch Sport“ des TV Haiger trifft sich freitags von 19 bis 20 Uhr auf dem Sportplatz. Niklas Schweisfurth gestaltet ein abwechslungsreiches Programm mit Kräftigungs-, Ausdauer-, Koordinations- und Mobilisationsübungen sowie Zirkeltraining und Entspannungsphasen. Das Training fördert Fitness, Beweglichkeit und Wohlbefinden.**

Weitere Informationen zu dem Angebot gibt es unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de) oder bei Sabine Schneider unter der Rufnummer 0177/7571920.

**rathaus apotheke**

Haiger & Wilsdorf

AMTS-QUALIFIZIERTE APOTHEKE

PFLEGERT-APOTHEKE

KOSTENLOSER BOTENDIENST

APOTHEKE PER APP

**20% RABATT AUF EIN PRODUKT IHRER WAHL!**

**20% RABATT AUF EIN PRODUKT IHRER WAHL!**

Bringen Sie diesen Abschnitt bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger und Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware, GLYCK, VitaSprint und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (02773) 4612  
www.apotheke-haiger.de  
Wilsdorf: Telefon (02739) 3500  
www.apotheke-wilsdorf.de

Haus der Bestattungen  
**SCHMITT**  
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt  
Erlenheck 1  
35684 Dillenburg - Frohnhausen  
**Telefon:** (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99  
**E-Mail:** [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)  
**Mehr Info's unter:** [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

**„Bestattungsvorsorge“**

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

**Tagsüber bei uns, abends daheim!**

Komm in unsere Tagespflege nach Haiger

Wir passen unser Angebot auf Ihre Bedürfnisse an.

**MELDEN SIE SICH UNTER:**  
**TEL.: 02773 747 - 158**  
[WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE](http://WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE)



## Flüchtlingsbüro des Lahn-Dill-Kreises führt Online-Terminvergabe ein

**DILLENBURG/WETZLAR (red) – Der Lahn-Dill-Kreis optimiert die Abläufe im Flüchtlingsbüro und stellt den Publikumsverkehr zum 1. Juli auf ein Terminvergabesystem um.**

Kundinnen und Kunden können ihre Termine beim Flüchtlingsbüro in Wetzlar als auch in

Dillenburg künftig bequem online buchen. Ziel der Umstellung ist es, Wartezeiten zu reduzieren, die Bearbeitungsprozesse effizienter zu gestalten und die Servicequalität weiter zu verbessern.

Die Online-Terminvergabe steht unter [derung-integration zur Verfügung. Dort finden Antragsteller eine Übersicht der Anliegen, für die Termine vereinbart werden können.](http://www.lahn-dill-kreis.de/einwanderung-auswan-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Zum vereinbarten Termin sollten sie alle erforderlichen Unterlagen für ihr persönliches Anliegen mitbringen. Dazu gehören insbesondere die relevanten Do-



kumente sowie ein gültiger Ausweis. Ab dem 1. Juli sind persönliche Vorsprachen im Flüchtlingsbüro ausschließlich nach Terminvereinbarung möglich. Vorsprachen ohne Termin können nicht mehr angenommen werden. Der QR-Code (Foto) führt direkt zur Terminvereinbarung.

Wir empfehlen uns.

**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**

**BENNER NATURSTEINE**  
Ihr Steinmetz im heimischen Raum

Auf den Höfen 2,  
35708 Haiger-Fellerdilln

☎ Telefon: 0 27 73 - 25 09  
✉ [info@benner-natursteine.de](mailto:info@benner-natursteine.de)  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)

Gerne besuchen wir Sie auch zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit umfangreichen Beispielen und Steinmustern bei Ihnen zu Hause.  
Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!

# Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Gottesdienste: Sonntag, 21.6.:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
**Rodenbach:** kein Gottesdienst  
**Steinbach:** 9.15 Uhr

**Evang. Gem. Mühlenstraße**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**EfG Haiger (Schillerstraße)**  
**Sonntag:** 10.30 Gottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Aemeisenjungenschar; 17-18.30 Uhr, Jungenschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

**Lighthouse Haiger**  
**Gottesdienste:** Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn, Stadion Haarwasen; Kinderkirche **Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):**

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; **Mo:** 17 Uhr Jungenschar; 15.30-17 Uhr „Spielekiste“ (3-6 Jahre, 1. u. 3. im Mon.). **Di:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi:** 15 Uhr Bibel im Gespräch. **Neuapostolische Kirche Haiger So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.

**Jehovas Zeugen, Haiger** (Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Gottesdienste: Sonntag:** 13 Uhr **Freitag:** 19 Uhr (auch Rumänisch); **Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mi.:** 19 Uhr. Stream [www.jw.org](http://www.jw.org).  
**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**

**1. So. im Monat:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Hai-

gerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

**EFG Haiger-Allendorf**  
**Sonntag:** 10 Uhr Abendmahl, 11 Uhr Predigtgottesdienst  
**Dienstag:** 17.30 Uhr Jungenschar  
**Freitag:** 20 Uhr Jugend  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Ofdilln:**  
**Sonntag, 21.6.:** 11 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus Dillbrecht oder Kirche Fellerdilln.

**Dorfcafé Gemeindehaus Fellerdilln:** Mi. u. So. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet; donnerstags vorläufig geschlossen. **Repaircafé,** 15 Uhr (jd. 1. Mi im Mo.) im Dorfcafé. **Bibelzeiten:** Do. 15.30 Uhr im Dorfcafé. **Teenkreis:** mittwochs 18.30 Uhr (alle 2 Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Ofdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Ofdilln Mo.; Fellerdilln Mi.. **Jungenschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** Di. 19.30 Uhr Ofdilln (alle 2 Wochen).

**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

**EfG Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebets-



Die evangelische Kirche in Rodenbach.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

stunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungenschar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Gottesdienste: Sonntag, 21.6.:** 10 Uhr ev. Kirche Flammersbach. **Frauentreff:** 19 Uhr (jd. 3. Montag im Mon.); Ulrike Scheidt Tel. 0170/5414189. **Jungenschar „Königskinder“:** Fr. 17 Uhr (abwechselnd mit FeG-Pfadfindern); Julia Kaiser 0176 47971787

**FeG Langenaubach**  
**So.:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Mon.). **Pfadfinder:** alle 14 Tage, 17.30 - 19.

**EfG Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

**Ev. Kirche Roßbachtal**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.

**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungenschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungenschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend. **FeG Ofdilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9.

Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungenschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 bis 10.45 Uhr, Frühstück für Trauernde (letzter Sa. im Mon.). Anm. Tel. 02774/4946.

**FeG Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibel- und Gebetsstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 18 Uhr Grow Teenkreis; 19 Uhr Herzensraum für Frauen (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 17 Uhr Jungenschar (7-13 J.); 19 Uhr „Of der Schmidde“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).

**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kigo; **Mo.:** 20 Uhr: 14 tägiger Plan G, offener Bibelgesprächskreis; **Di.:** 15-16.30 Uhr Kinderturnen, 3J.- einschl. 1. Klasse, Willi-Thielmann-Halle, **Mi.:** 15.30: Männertreff (2. Mittwoch im Monat)  
**CVJM Sechshelden**  
**So.:** Gottesdienst 11 oder 14 Uhr

(parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungenschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungenschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungenscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.  
**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 20.6.:** Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Samstag, 27.6.:** Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Sonntag, 28.6.:** Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Konzert „Orgelsommer“; 17 Uhr Hl. Messe, im Haus Elisabeth.  
**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de); Homepage: [www.katholischanderdill.de](http://www.katholischanderdill.de).

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:** Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.  
**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:** Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:** Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

ohne Gewähr

**KURS FÜR NOTFALLSELSORGER**

Die Ökumenische Notfallseelsorge Lahn-Dill lädt ein zum nächsten Ausbildungskurs für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Notfallseelsorge im Lahn-Dill-Kreis. Um die Arbeit kennen zu lernen, eigene Fragen zu stellen und Erwartungen abzuklären, findet ein Infoabend statt. Wer mindestens 25 Jahre alt ist, über eine Fahrerlaubnis B und ein eigenes Auto verfügt, ist als potenzieller neuer Notfallseelsorger willkommen. Alle weiteren Voraussetzungen werden im gemeinschaftlichen Gespräch geklärt. Weitere Infos gibt es auf der Homepage des Evangelischen Dekanats an der Dill (<https://ev-dill.de/dienste/seelsorge/notfall-seelsorge>). Der Infoabend findet am 22. Juni ((19 Uhr) im Haus der Kirche Am Hintersand 15 Herborn (Gruppenraum) statt. Kontakt: Ökumenische Notfallseelsorge Lahn-Dill, Diakon Christian Reifert, Im Grund 4, 35239 Steffenberg, Mail: [nfs.dillkreis\(at\)ekhn.de](mailto:nfs.dillkreis(at)ekhn.de), Telefon: 06464/2771012.

**AMTLICHE AMTLICHE AMTLICHE**

**Amtliche Bekanntmachungen**

ab sofort nur noch online:

1 [www.haiger.de](http://www.haiger.de)

2 Rathaus & Politik

3 Amtliche Bekanntmachungen

**IMPRESSUM**

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
 Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich), E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
 Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
 Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
 Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch  
 Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
 Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Ofdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

Redaktionsschluss für die Ausgaben des Mitteilungsblattes „Haiger heute“ ist immer am **Montag (12 Uhr)**. Texte und Fotos können an [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de) geschickt werden.

**Abfallinformationen**

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).  
**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.  
**immer von 14 bis 18 Uhr** Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).  
**Das Schadstoffmobil kommt:** **Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 5. November.  
**Langenaubach:** Rombachstraße Festplatz am 18. August.  
**Fellerdilln:** DGH am 8. September.

Müllabfuhrtermine vom 22.06. bis 27.06.2026	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	24.06.	23.06.		
Allendorf	24.06.	23.06.		
Dillbrecht	25.06.	22.06.	26.06.	
Fellerdilln	25.06.	22.06.	23.06.	
Flammersbach	24.06.	23.06.		
Haigerseelbach	25.06.	22.06.	26.06.	
Langenaubach	22.06.	22.06.		
Niederroßbach		22.06.	23.06.	23.06.
Oberroßbach		22.06.	23.06.	23.06.
Ofdilln	25.06.	22.06.	26.06.	
Rodenbach		22.06.		23.06.
Sechshelden	22.06.	23.06.	26.06.	23.06.
Steinbach		22.06.	23.06.	23.06.
Weidelbach		22.06.	23.06.	23.06.

## Schockanrufe in der Region

Die heimische Polizei warnt

**HAIGER (pol)** – Die Kriminalpolizei im Polizeipräsidium Mittelhessen erhält derzeit vermehrt Mitteilungen über betrügerische Anrufe, die in den letzten Tagen in mehreren Landkreisen bei Bürgerinnen und Bürgern eingingen. Stets gaben sich die Betrüger am Telefon als Polizeibeamte aus.

Die Betrüger tischen den angerufenen Personen Geschichten von einer Einbrecherbande auf. Ein Teil der Gruppe sei festgenommen worden, ein anderer Teil noch flüchtig. Bei einem Festgenommenen habe man einen Zettel gefunden, auf dem der Name der angerufenen Person stehe. Diese sei nun das nächste Opfer. Zur Sicherheit werde ein Polizist vorbeikommen und Bargeld sowie Wertsachen vorübergehend in Verwahrung nehmen.

Im Lahn-Dill-Kreis versuchten die Betrüger ihr Glück mit der Masche eines schweren Verkehrsunfalls, den ein nahestehender Angehöriger des Angerufenen verursacht habe. Dabei sei ein Mensch zu Tode gekommen.

Dem Angehörigen drohe nun das Gefängnis. Mit Zahlung einer Kaution könne die Inhaftierung abgewendet werden. Glücklicherweise hatten die Gauner bisher mit ihren perfiden Maschen keinen Erfolg.

Die Polizei rät dazu, keine Auskünfte über Vermögensverhältnisse zu geben und erklärt: „Lassen Sie sich am Telefon von Anrufern nicht unter Druck setzen. Beenden Sie das Gespräch und rufen Sie selbst bei der Polizei, auch über Notruf 110, an. Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten. Ziehen Sie, wenn Sie unsicher sind, Verwandte, Nachbarn oder andere Vertrauenspersonen hinzu. Übergeben Sie niemals Geld, Wertgegenstände oder Bankunterlagen an unbekannte Personen.“

Außerdem empfiehlt die Polizei, innerhalb der Familie und dem Bekanntenkreis Angehörige zu sensibilisieren und auf die Maschen der Betrüger hinzuweisen. Weitere Hinweise zum Schutz vor gängigen Betrugsmaßnahmen gibt es auch unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

## Die Ausweise im Blick behalten

Bürgerservice rät: Rechtzeitig vor dem Urlaub abgelaufene Dokumente erneuern lassen



**Kinderpässe werden seit 2024 nicht mehr verlängert.**

Foto: Auswärtiges Amt

se- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes <https://www.auswaertiges-amt.de/nachlesen>.

**Jetzt Termin vereinbaren!**

Der Bereich Bürgerservice empfiehlt auch weiterhin, die vorherige Terminvergabe über das Online-Buchungssystem auf der städtischen Internetseite unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) - Terminvereinbarung zu nutzen.



**Sicher ist sicher: Bevor es in den Urlaub geht, sollten die Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit überprüft werden.**

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Sollte das Bürgerbüro ohne Termin aufgesucht werden, muss gegebenenfalls mit längeren

Wartezeiten gerechnet werden. Das Team bittet um Beachtung, dass aufgrund der Termindichte

eine Bearbeitung des Anliegens nicht in jedem Fall garantiert werden kann.

## Erkundungsbohrungen geplant

RP Gießen kündigt Untersuchungen im Stadtwald Langenaubach an

**HAIGER-LANGENAUBACH (öah/vamü)** – Das Dezernat Bergaufsicht des Regierungspräsidiums Gießen hat die Stadtverwaltung Haiger über geplante Bohrungen zur Erkundung einer möglichen Tonlagerstätte in der städtischen Waldfläche nördlich angrenzend an den Ton-Tagebaubetrieb „Iphigenie“ in Langenaubach informiert.

Der Magistrat hat in einer aktuellen Stellungnahme zu diesem Vorhaben deutlich auf den schützenswerten wertvollen Gehölzbestand sowie die Lage der Fläche im Vogelschutzgebiet hingewiesen. Zum Schutz der Vegetation verlangt die Stadt Haiger, dass nur maschinenbefahrbare Wege in der Erkun-

dungsfläche befahren werden dürfen.

**Magistrat fordert Beachtung der Trinkwasserfassung**

Zudem vertritt der Magistrat die Auffassung, dass das sogenannte „Belehnungsfeld“ zwar nicht im ausgewiesenen Wasserschutzgebiet liegt, jedoch die angrenzende Trinkwasserfassung im Fall einer Erweiterung des Tagebaubetriebs in nördliche Richtung bedenklichen Schaden nehmen könnte. „Daher muss diesem Trinkwasseraspekt eine ganz wesentliche und wichtige Rolle bei möglichen späteren Entscheidungen über eine Tagebauerweiterung zukommen“, er-

klärte der Magistrat.

**Die Bohrung bedeutet noch keine Entscheidung über die Erweiterung der Tagebaufläche**

Mit den geplanten Erkundungsbohrungen soll zunächst lediglich festgestellt werden, ob eine Rohstoffgewinnung im Erkundungsfeld unter betriebswirtschaftlichen Aspekten überhaupt möglich erscheint. Mit den Erkundungsbohrungen ist noch keine Entscheidung über die Erweiterung der Tagebaufläche verbunden.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist die Bergaufsicht ansässig beim Regierungspräsidium in Gießen.

## Am Haigerer Marktplatz spielen

„Blood on the Clocktower“ ist das beliebteste Spiel



**HAIGER (öah/mge)** – An (fast) jedem Sonntag in den hessischen Sommerferien finden am Marktplatz in Haiger Freiluftpar-

tien des beliebten Großgruppenspiels „Blood on the Clocktower“ statt. „BotC“ ist bei den monatlichen Spieleabenden in der Stadtbücherei das mit Abstand beliebteste Spiel. Da es so gut angenommen wird, werden im Sommer regelmäßige Spielrunden im Freien angeboten.

Die offenen Runden finden sonntags vom 5. Juli bis 9. August statt (Ausnahme 12. Juli wegen des Altstadtfestes). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung zu den Terminen ist nicht erforderlich.

Beginn ist immer um 11 Uhr (Ende offen). Es können 6 bis 15 Spieler ab 14 Jahren teilnehmen. Bei schlechtem Wetter finden die Runden in den Räu-

men der Touristinformation im Stadthaus am Marktplatz statt.

**Fünf bis 20 Personen können mitspielen**

„Blood on the Clocktower“ ist ein Social-Deduction-Spiel für fünf bis 20 Personen, das das klassische Krimi-Genre durch einzigartige Spielmechaniken neu definiert. Im Dorf Rabenholz nutzen die Spieler individuelle Spezialfähigkeiten, um einen verborgenen Dämon zu entlarven, während dieser versucht, die Gruppe durch Täuschung zu dezimieren.

**Balance zwischen Gut und Böse**

Im Gegensatz zu herkömmlichen Genre-Vertretern bleiben ausgeschiedene Spieler als „Geister“ aktiv am Geschehen beteiligt, während ein dynamischer Spielleiter (Storyteller) für eine Balance zwischen Gut und Böse sorgt.

Dies macht jede Partie zu einem hoch spannenden Erlebnis, bei dem Kommunikation, Logik und geschicktes Bluffen über das Schicksal des Dorfes entscheiden.

Grafik: Lea Siebelist/Stadt Haiger

**FLICK-GRABMALE**  
Natursteinwerk  
Schneiderstriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216  
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: [www.flick-grabmale.de](http://www.flick-grabmale.de)  
**Beratung und Gestaltung**  
**Ausstellung mit neuen Modellen**



In dem Luftbild ist die Erkundungsfläche mit roter Linie umgrenzt.

Foto: Stadt Haiger

**Preisgarantie. Klingt gut. Fühlt sich besser an.**  
Wechseln Sie jetzt zur EAM, profitieren Sie von umweltfreundlichem Ökostrom und schützen Sie sich vor steigenden Energiepreisen.

Jetzt einen E-Scooter, einen Pizzaofen oder einen Mähroboter gewinnen!\*

\*Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.EAM.de](http://www.EAM.de)



[www.EAM.de](http://www.EAM.de)

Positive Energie aus der Mitte



## Einbruchsserie in Haiger

**HAIGER (pol)** – In der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche (10. Juni) haben sich in Haiger mehrere Einbrüche ereignet. In der Hauptstraße kam es zu einem versuchten und einem vollendeten Einbruch in ein Café und einen Feinkostladen. In der Schillerstraße drangen die Täter in das Friedhofsgebäude und das benachbarte Büro der Evangelisch freikirchlichen Gemeinde ein. Außerdem verschafften sich die Täter im Hickenweg Zutritt zum Gebäude der FeG und im „Frigghof“ zu einem Lokal. Zum Teil erbeuteten die Gauner dabei Bargeld. In manchen Fällen ist noch nicht bekannt, ob etwas entwendet wurde. Die Taten ereigneten sich zwischen Dienstagabend (22 Uhr) und Mittwoch (06.30 Uhr). Hinweise von Zeugen nimmt die Dillenburg Polizei unter Tel.: 02771/9070 entgegen.

## Familienforschartreffen

**WETZLAR (red)** – Am Mittwoch (1. Juli, 17 Uhr) findet im „Bürgerhaus Tannenhof“ (Bürgerweg 5, Wetzlar-Steindorf) das zweite Familienforschartreffen statt. Die Genealogische Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill lädt alle Interessierten ein. Nach einem Austausch folgt ein Vortrag unter dem Motto „Vereinseigene Recherchen und Aufzeichnungen zum Fall der Familie Befort/Schupp in Wetzlar“. Dr. Silvia Kepsch von der fürstlichen Rentkammer Braunfels referiert ab 18 Uhr zum Thema „Von Solms-Braunfels an die Spitze der Niederlande“. Anmeldung/Kontakt: info@genealogie-lahndill.de.



Ein Blick in die achtziger Jahre. Schon die ersten Altstadtfeiern waren bestens besucht. Fotos: Archiv Stadt Haiger

# „Einmaliges Fest“ wird 40 Jahre alt

Das erste Haigerer Altstadtfest wurde zur Einweihung der Fußgängerzone gefeiert



Die Feuerwehr darf sich über einen Waldbrandrucksack freuen, der von der Haubergsgenossenschaft gespendet wurde.

**HAIGER** – Wenn man heute durch die Haigerer Altstadt schlendert und jeweils am zweiten Samstag im Juli die Klänge von Livemusik aus allen Ecken hört, wirkt das Altstadtfest wie eine Selbstverständlichkeit. Klar - das war doch schon immer so! Doch vor 40 Jahren sah die Sache ganz anders aus. Damals sollte das Fest lediglich den Schlusspunkt unter ein großes Bauprojekt setzen. Dass daraus eine der beliebtesten Traditionen der Stadt werden würde, die in der gesamten Region Beachtung findet, ahnte im August 1986 wohl niemand.



Wenn Gruppen wie die beliebte Coverband „EVE“ (hier in 2018) am Marktplatz auftreten, dann sind junge und alte Fans mit dabei. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Viertes „Doffel-Fest“ war wieder ein Erfolg

Waldbrandrucksack an die Wehr übergeben

**HAIGER-OFFDILLN (ffw/fni)** – Bei solidem Festwetter und guter Stimmung fand am Fronleichnamstag das vierte Offdillner „Doffel-Fest“ rund um das Feuerwehrgerätehaus statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf, den umliegenden Stadtteilen und darüber hinaus nutzten die Gelegenheit, einige gesellige Stunden bei traditionellen Kartoffelspezialitäten zu verbringen.

Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte André Schüler von „Mir zwo“, der mit seinem abwechslungsreichen Live-Programm die Gäste bestens unterhielt und für eine angenehme Festatmosphäre sorgte. Es gab die beliebten „Doffeln“ und weitere traditionelle Kartoffelgerichte. Auch die jüngsten Besucher kamen auf ihre Kosten.

Das „Doffel-Fest“ hat jedoch nicht nur einen geselligen Hintergrund. Der Erlös dient der finanziellen Unterstützung der Feuerwehren der Stadt Haiger, insbesondere des Standortes Offdilln. Dank des Engagements des Feuerwehrvereins sowie der Unterstützung zahlreicher Gäste und Sponsoren konnten in den vergangenen Jahren zusätzliche Ausrüstungsgegenstände im Ge-

samtwert von mehreren Tausend Euro für die Offdillner Wehr beschafft werden. Darunter auch kürzlich ein Tablet für die digitale Einsatzplanung und -abwicklung, das vom Förderverein SSC Offdilln gespendet wurde. Ein besonderer Höhepunkt des Festes war die Übergabe eines Waldbrandrucksacks durch die Haubergsgenossenschaft Offdilln an die Feuerwehr. Die Spende steht im Zusammenhang mit dem Waldbrand in der Gemarkung Offdilln am 1. Mai 2026, bei dem die Einsatzkräfte der Haigerer Feuerwehren über mehrere Stunden gefordert waren. Mit dem neuen Rucksack wird die Wehr künftig noch besser auf Einsätze zur Bekämpfung von Vegetations- und Waldbränden vorbereitet sein.

Die Organisatoren zeigten sich am Ende des Tages äußerst zufrieden. Die große Besucherzahl, die positive Resonanz und die Unterstützung der Bevölkerung bestätigten einmal mehr den hohen Stellenwert der Feuerwehren in der Region. Der Feuerwehrverein Offdilln bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, Sponsoren sowie den zahlreichen Gästen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Das vierte Offdillner „Doffel-Fest“ mit großer Hüpfburg war gut besucht. Fotos: Freiwillige Feuerwehr Offdilln

**Fußgängerzone: Was heute selbstverständlich erscheint, war damals ein ehrgeiziges Vorhaben**

Es folgten Jahre des Planens, Diskutierens und Bauens. Straßen wurden verkehrsberuhigt, der Marktplatz umgestaltet, der Brunnen angelegt und die historische Bausubstanz behutsam in

die Modernisierung eingebunden. Ziel war es, die Altstadt fit für die Zukunft zu machen, ohne ihren gewachsenen Charakter zu verlieren.

Am Wochenende des 23. und 24. August 1986 war es schließlich so weit. Die Altstadtsanierung war abgeschlossen, die neue Fußgängerzone fertiggestellt und der Marktplatzbrunnen rechtzeitig in Betrieb genommen. Ein guter Anlass zum Feiern, dachte man zumindest.

**Rund 30.000 Besucher strömten zur Premiere in die Haigerer Altstadt**

Am Samstagvormittag um 11 Uhr wurde die Fußgängerzone offiziell von Bürgermeister Willi Kröckel und dem Magistrat ein-

geweiht. Geplant war ein harmonischer Festnachmittag für Bürgerinnen und Bürger. Doch was dann geschah, übertraf sämtliche Erwartungen.

Rund 30.000 Besucher strömten in die Haigerer Altstadt. Zwölf Kapellen sorgten bis weit nach Mitternacht für musikalische Unterhaltung. Die Straßen waren voller Menschen, die Stimmung ausgelassen, und der neue Marktplatzbrunnen entwickelte sich sofort zum beliebten Treffpunkt. Und dabei sollte es vier Jahrzehnte lang bleiben. Wenn das Altstadtfest in Haiger gefeiert wird, dann ist die Bude voll.

Das Bemerkenswerte an der Geschichte: Das erste Altstadtfest war gar nicht als wiederkehrende Veranstaltung geplant. Es

sollte ein einmaliges Ereignis bleiben, eine große Abschlussfeier - und dann sollte es zurück in den Alltag. Doch die Rechnung war ohne die Besucher gemacht worden.

Die Begeisterung war so groß, die Resonanz so positiv, dass schnell klar wurde: Dieses Fest darf keine Eintagsfliege bleiben. Aus einer einmaligen Feier wurde eine Tradition, die Jahr für Jahr Menschen aus Haiger und der gesamten Region zusammenbringt. Vier Jahrzehnte später hat sich das Altstadtfest fest im Veranstaltungskalender etabliert. Jedes Jahr am zweiten Samstag im Juli beginnt der Abend traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche. Anschließend verwandelt sich die Altstadt in eine große Festmeile.

Mehrere Bühnen (derzeit sind es vier), Livemusik unterschied-

licher Stilrichtungen von Schlager bis Rock, Begegnungen mit Freunden und Bekannten, kulinarische Angebote sowie das besondere Flair der historischen Altstadt machen den Reiz der Veranstaltung aus. Bis nach Mitternacht wird gefeiert, ganz so, wie es die Besucher bereits 1986 vorgemacht haben.

Rückblickend war das erste Altstadtfest weit mehr als die Einweihung einer Fußgängerzone oder die Vorstellung eines neuen Brunnens. Was als Abschluss eines städtebaulichen Projekts begann, entwickelte sich zu einem beliebten Fest, das Jahr für Jahr viele Besucher anlockt.

So feiert Haiger in diesem Jahr am 11. Juli 40 Jahre Altstadtfest, und das nur, weil eine eigentlich einmalige Feier einfach zu schön war, um sie nur einmal stattfinden zu lassen.

Susanne Menges/Stadtarchiv



Mitten im Sommer zauberte die Weihnachtsbeleuchtung Atmosphäre in die Innenstadt. „Dancing in the City“ lautete am Samstagabend das Motto.

## Das Altstadtfest war Spitze! Tolle Stimmung in der City

**Haiger (hei).** Das war Spitze! Bürgermeister Willi Kröckel, der von der Statur durchaus mit „Dalli-Dalli“-Rosenthal verglichen werden kann, hätte gar nicht hoch genug springen können, um dem Erfolg des Altstadtfestes gerecht werden zu können. Jubel, Trubel, Heiterkeit in der City – das hatte es zuletzt bei der 1200-Jahr-Feier vor acht Jahren gegeben. „Genauso schön wie 1978“, freute sich das Stadtoberhaupt gestern nachmittag bei einer ersten Bilanz gegenüber der DILL-ZEITUNG. „Fantastisch. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen“. Armin Franz, der Vorsitzende der Gewerbevereinigung (GVH), schlug in die gleiche Kerbe: „Ein Super-Fest“. „Es hätte gar nicht besser laufen können“, meinte Karlheinz Brand, der die Organisations-Fäden im Rathaus gezogen hatte.

Eitel Sonnenschein also, obwohl das Wetter nicht immer mitspielte. Doch von ein paar Regentropfen ließen sich die Haigerer und ihre Gäste nicht die Freude an der hübschen Fußgängerzone und an dem tollen Unterhaltungsprogramm nehmen. Nach einem heftigen Schauer war es auch gestern nachmittag pünktlich um 15 Uhr wieder trocken, als Haiger erstmals im Freien „Musik, Musik, Musik“ präsentierte. Ähnliches Glück hatten die Ausrichter am Samstagabend – alles klappte wie am Schnürchen. Die großen Anstrengungen von Stadt, GVH und Vereinen wurden durch Massenandrang belohnt. Nachdem Bürgermeister Kröckel am Samstag um 11.25 Uhr zur Einweihung das obligatorische Band durchschnitten hatte, strömten Zigtausende durch die zur Fußgängerzone um-

### ALTSTADTFEST IN HAIGER

11. Juli - 19 bis 01 Uhr

Marktplatz	Mission:2Party
Hinterm Graben	Almrocker
Karl-Löber-Platz	Ladykiller Illusions
Mühlenstraße	SoundsLike ViperRoom

„Welche Bands sind in diesem Jahr dabei?“ Diese Grafik beantwortet die im Zusammenhang mit dem Altstadtfest am meisten gestellte Frage. Grafik: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Auch der Rückblick im Heimatjahrbuch (Screenshot) war äußerst positiv.

# Singen mit dem Lahn-Dill-Gospelchor

Am Samstag Sommerfest mit kleinem Konzert auf dem Haigerer Marktplatz



Die Hauptdarstellerin Corina Bedenbender präsentiert stolz das aktuelle Filmplakat. Foto: Annabell Klein

## „Starkes Team“ feiert Premiere

100 Gäste bei der Lebenshilfe-„Watchparty“

**DILLENBURG/HAIGER-SECHSHELDEN (cho)** – Volles Haus, große Emotionen und eine klare Botschaft: Im Moviestar-Kino Dillenburg hat der inklusive Kurzfilm „Ein starkes Team“ von der Lebenshilfe Dillenburg und dem SSV Sechshelden seine Premiere gefeiert. Rund 100 Gäste kamen zur Watchparty und machten das Kino für einen Abend zu einem Ort gelebter Inklusion.

Schon im Foyer zeigte sich das besondere bunt gemischte Bild des Abends: Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf standen zusammen, unterhielten sich, lachten und verbrachten gemeinsam Zeit. Ganz selbstverständlich, ohne Barrieren und ohne Berührungängste.

**Die Botschaft ist klar: Inklusion ist kein einseitiger Gewinn**

Der Film „Ein starkes Team“ erzählt von inklusivem Fußball und davon, wie Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf ihre Freizeit gemeinsam gestalten können. Die Botschaft ist klar: Inklusion ist kein einseitiger Gewinn. Sie bereichert alle Beteiligten. Freundschaften entstehen, Vorurteile verschwinden und Gemeinschaft wächst. „Die Lebenshilfe Dillenburg und der SSV Sechshelden haben miteinander gezeigt, was möglich ist, wenn jeder dazugehört und als Teil eines Teams wertgeschätzt

wird“, fasste SSV-Trainer David Gubsch die Kooperation zusammen.

Auch für Kulturorte wie Kinobetriebe Inklusion große Chancen. Kinoinhaber Marcel Philipp: „Kino ist ein Ort der Begegnung, an dem Menschen zusammenkommen und gemeinsame Geschichte erleben. Filme aus unserer Region, die Inklusion sichtbar machen, zeigen Vielfalt als selbstverständlichen Teil unserer Gesellschaft. Als Kino geben wir diesen Geschichten Raum und schaffen einen Ort für Teilhabe, Austausch und Gemeinschaft.“

Im Anschluss an die Premiere wurde der Kinofilm „Wochenendrebellen“ gezeigt. Die berührende Geschichte eines autistischen Jungen und seines Vaters passte thematisch hervorragend zum Abend. Dank des Förderprogramms „Demokratie leben!“ konnte der Film durch den Filmemacher Manuel Bahmer produziert und die Premiere für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos angeboten werden.

Kirchhoff zieht ein positives Fazit: „Ich hoffe, dass dieser Abend Vorbildcharakter hat – nicht nur für Kinos, sondern für viele Veranstaltungsorte. Wer sich öffnet und Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf selbstverständlich zusammenbringt, schafft einen Gewinn für die gesamte Gesellschaft. Genau das haben wir erlebt.“ Der Kurzfilm wird im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft an jedem Tag vor jedem Film gezeigt.

**HAIGER (öah)** – Der „Lahn-Dill Worship- und Gospelchor“ feiert am Samstag (20. Juni, 18 Uhr) sein Sommerfest und lädt dazu alle Interessierten zum Mitsingen ein. Am Sonnabend ab 18 Uhr wird am Café lebensWERT der bekannte Gospelsong „Oh happy day“ einstudiert und anschließend gegen 19 Uhr auf dem Marktplatz vorgetragen – wer mitmachen möchte, kann gerne um 18 Uhr zum Café lebensWERT kommen.

Um eine Anmeldung der freiwilligen Sänger wird (auch kurzfristig) gebeten.

Neben dem Klassiker „Oh happy



Rund 50 Sängerinnen und Sänger gehören zum Lahn-Dill-Gospelchor.

Archivfoto: LD-Chor

day“ präsentiert der Chor noch einige weitere Songs.

Der „Lahn-Dill Worship- und Gospelchor“ ist ein überregionaler Chor mit rund 50 Sängern und Sängerinnen, der 2015 in

Herborn gegründet wurde. Er präsentiert ein vielseitiges Programm mit Worship- und Gospel-Songs sowie christlichen Pop-Songs in Kirchen, Gemeinden, Krankenhäusern, Altenhei-

men und Gästezentren. Unterstützt werden die Sänger von ihrer Band. Soli und Duette ergänzen das Programm. Die Lieder werden hauptsächlich vom Chorleiter Jochen Rieger komponiert und arrangiert.

Infos und Hörbeispiele finden Interessierte im Internet: <https://www.ldchor.de>. **Anmeldung/Kontakt:** 0171/211412 oder Mail [ldchor@email.de](mailto:ldchor@email.de).

## Königsschießen am Samstag in Langenaubach

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Am Samstag (20. Juni, 14 Uhr) veranstaltet der Schützenverein „Constanze“ Langenaubach am Schützenhaus sein Königsschießen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Die Damen ermitteln ab 14 Uhr ihre Schützenkönigin. Anschließend wetteifern die Herren um die Königswürde. Traditionell wird beim Königsschießen aus einer Entfernung von 25 Metern mit dem Kleinkaliber-Gewehr

auf einen handgefertigten Holzadler geschossen (aufgelegt) – eine gute Chance auch für Einsteiger. Nachmittags gibt es hausgemachten Kuchen und Kaffee, gegen Abend Steaks und Würstchen sowie hausgemachte Salate. Um 20 Uhr verabschieden die „Constanze“-Schützen das alte Königspaar Anette Becker und Herbert Kleinemeier und inthronisieren anschließend das neue Königspaar. Es folgt ein gemütliches Beisammensein. Damit auch die Kleinsten auf ihre Kosten kommen, wird es eine Hüpfburg geben.

## 420 Musketiere feiern

Jungschartag in Allendorf – Viel Lob für das große Helferteam

**HAIGER-ALLENDORF (ail)** – Schwerter klirrten zwar nicht, aber Teamgeist war am Wochenende in Allendorf Trumpf. Unter dem Motto „Einer für alle – alle für Einen! Gemeinsam stark – von Gott verbunden!“ luden der CVJM Allendorf und der CVJM Steinbach gemeinsam zum zweitägigen Kreisjungschartag des CVJM Dillkreises ein. 420 Kinder und Mitarbeitende aus 18 Orten des Dillkreises verwandelten die Mehrzweckhalle und das Außengelände in ein lebendiges Musketier-Lager.

Der Tag stand ganz im Zeichen der Musketiere. An 15 Stationen waren Teamgeist, Geschicklichkeit und Zusammenhalt gefragt. Die Kinder erlebten spannende Abenteuer und bewältigten gemeinsam Aufgaben. Ob beim Baumkegeln, Fässerschießen oder der rasanten Hasenjagd – die Jungschargruppen meisterten die Herausforderungen nur gemeinsam. Besonders beliebt waren das Wasserträgerspiel, bei dem niemand trocken blieb und Gelächert garantiert war, sowie die Strohernte, bei der Stroh wie früher transportiert werden musste. Ein weiterer Höhepunkt war das Anspiel zu den Musketieren, in der Küche und überall dort, wo angepackt werden musste, wäre solch ein Großevent undenkbar.

**Fazit: „Vieles schafft man nur gemeinsam“**

Am Sonntag feierten Kinder, Mitarbeitende, Helfer und zahlreiche Gäste gemeinsam einen Gottesdienst in der Mehrzweckhalle. Ein Höhepunkt war das Anspiel zu den Musketieren, das im Gottesdienst zeigte: Vieles schafft man nur gemeinsam. Als danach das Lied „Alles tanzt“ die Kindern zum gemeinsamen Tanzen und Feiern Gottes brachte, hielt es niemanden mehr auf den Plätzen – die Mehrzweckhalle wurde zur Tanzfläche. „Genau solche Momente machen den Jungschartag aus: Glaube, der Freude macht und verbindet“, erklärte ein Mitarbeiter.

Bereits am Samstag begann für Gruppen aus Allendorf, Eibels-



Der Abend endete am knisternden Lagerfeuer.

hausen, Nanzenbach und Sechshelden das Abenteuer mit gemeinsamen Zelten und Programm. Dabei standen die Gemeinschaft, das Wasserbombenvolleyball-Turnier und ein Geländespiel sowie ein gemeinsamer Abschluss mit der Andacht eines „Musketiers“ an der Feuerstelle auf dem Programm.

Die Organisation lag in den Händen des CVJM Allendorf und des CVJM Steinbach, die monatlang gemeinsam geplant, aufgebaut und das Wochenende gestemmt hatten. Ein besonderer Dank galt den 100 Helferinnen und Helfern aus Allendorf, Haigerseelbach und Steinbach. Ohne ihren Einsatz beim Auf- und Abbau, an den Spielstationen, in der Küche und überall dort, wo angepackt werden musste, wäre solch ein Großevent undenkbar.

„Es war beeindruckend zu sehen, was entsteht, wenn zwei Helferteam hat Herausragendes geleistet“, betonte Markus Dörr, Vorsitzender des CVJM Steinbach. „Die vielen strahlenden

Kinderaugen sind der größte Lohn für die ganze Arbeit.“ Aiki Littschwager, Vorsitzende des CVJM Allendorf, resümierte: „Wir haben uns über das recht gute Wetter, die rege Teilnahme und den reibungslosen Ablauf riesig gefreut. Was unsere Helfer geleistet haben, ist nicht selbstverständlich. Unser Ziel, den Kindern ein unvergessliches Wochenende zu ermöglichen, haben wir als Team gemeinsam erfolgreich umsetzen können.“

„Zu sehen, wie hier 420 Kinder, Mitarbeitende und Helfer als Gemeinschaft zusammenwachsen, ihren Glauben fröhlich leben – das ist gelebte Jungscharcharbeit. Motivierte Kinder, tolle Spiele, gute Stimmung, ein rundum gelungener Tag“, sagte Kristin Hermann, Vorsitzende des CVJM-Kreisverbandes Dillkreises.

Am Ende gingen die Kinder nicht nur mit begehrten CVJM-Kappen, sondern auch mit einem gestärkten Miteinander, und vielen neuen Freundschaften und schönen Erinnerungen nach Hause. Die Veranstalter dankten allen Unterstützern.



Zum Gottesdienst war die Mehrzweckhalle in Allendorf voll besetzt. Fotos: Littschwager

## Personal aus dem Ausland

**HAIGER/WETZLAR (red)** – Die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar bietet eine Online-Veranstaltungsreihe an, die Unternehmen über den Service bei der Rekrutierung von Fach- und Nachwuchskräften aus dem Ausland informiert. Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit berichtet kompakt über Projekte und Programme, wie die Rekrutierung von Pflegefachkräften und Auszubildende in Gesundheitsberufen aus Lateinamerika, Auszubildende und Fachkräfte für Kfz-Mechatronik oder Bauberufe aus Marokko sowie weitere internationale Vermittlungsangebote. Die Terminübersicht und weitere Infos finden Arbeitgeber unter <https://tinyurl.com/3jr97ck8>. Die Teilnahme ist kostenlos.

## 70 Jahre im VdK

Inge Hofmann in Langenaubach geehrt

**HAIGER-LANGENAUBACH (red)** – Bei der Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Langenaubach standen in diesem Jahr Vorstandswahlen an. Wahlleiter Manfred Hartmann von der Kreisgeschäftsstelle konnte am Ende der Wahlen dem bisherigen Vorstand zur einstimmigen Wiederwahl gratulieren.

Auch wurden treue Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Als ganz besonderer Höhepunkt an diesem Abend wurde eine bisher im Ortsverband Langenaubach nie verliehene Ehrung überreicht. Für 70-jährige treue Mitgliedschaft wurde Inge Hofmann ausgezeichnet. Der Vorstand gratulierte und natürlich erhielt die Jubilarin auch jede Menge Applaus für ihre Vereinstreue.



Für 70-jährige Mitgliedschaft wurde Inge Hofmann (sitzend) vom Vorstand geehrt. Foto: VdK Langenaubach

## Warum eigentlich glauben?

**HAIGER-STEINBACH (red)** – „WARUM GLAUBEN?“ lautet das Thema der Steinbacher Themenabende mit Hartmut Jaeger. Sie finden vom 1. bis zum 22. Juli jeweils mittwochs ab 20 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde Steinbach statt. Die Themen der einzelnen Abende: 1. Juli: Was hat die Bibel mit meinem Leben zu tun?; 8. Juli: Leid – wie kann Gott das alles zulassen?; 15. Juli: Ist es vernünftig, zu glauben?; 22. Juli: Fit für Zukunft – lebenswertes Leben in einer veränderten Welt. Der Referent Hartmut Jaeger wurde 1958 in Wuppertal geboren und ist seit 1981 mit Annette verheiratet; die beiden haben drei Töchter. Der ausgebildete Lehrer wechselte 1986 zur Christlichen Verlagsgesellschaft Dillenburg und lebt seitdem in Steinbach. Er war 24 Jahre Geschäftsführer des Verlages und der Christlichen Bücherstuben GmbH. Seit 1979 ist der Autor mehrerer Bücher als Referent für Glaubensfragen unterwegs. Foto: Jaeger



## Mietwagen in Haiger

**Mietwagenunternehmen Renate Wege**

Tel. 02773/2300

Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr  
(Sonntag auf Anmeldung)

**Mietwagenbetrieb Matthias Reuter**

Tel. 02773/92110

Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

**Minicar Haiger Erdag** Tel. 02773/9190700

Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr



**Hinweis:** Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des „Haigerer Seniorentaxi“ in Anspruch nehmen. Diesen Ausweis erhalten Bürgerinnen und Bürger ab dem 67. Lebensjahr oder mit dem Schwerbehindertenausweis für die Merkzeichen G, AG oder B.

**Rathaus-Kontakt:** Petra Meiners, Tel. 02773/811-133

**Erkläre die digitale Welt. Stärke Generationen.**

HaIDigital sucht ehrenamtliche Helfer?  
Senden Sie eine Mail an [info@haidigital.de](mailto:info@haidigital.de)





Luca Nierychlo (Bildmitte) vom MSC Sechshelden ist zum zweiten Mal „European Champion“. Foto: Nierychlo

## Luca Nierychlo ist „European Champion“

MSC-Fahrer holt Doppelsieg in Gerstetten

**HAIGER-SECHSHELDEN/GERSTETTEN (red)** – Luca Nierychlo vom MSC Sechshelden darf sich „European Champion Central Europe“ nennen. Mit seiner 85ccm-KTM gelang ihm ein Doppelsieg in Gerstetten, was in der Edition den Europameistertitel bedeutete.

Auf der wunderschönen Naturstrecke in Gerstetten startete der Schüler mit 18 Punkten Vorsprung im Titelkampf. Der Rennsamstag diente der Qualifikation für die Sonntagsrennen. Im Zeittraining zum Qualifying Race konnte Luca die drittschnellste Zeit setzen. Im Qualifying Race selbst kam er zunächst nicht optimal vom Start weg, holte aber hervorragend auf. In der letzten Runde schloss er auf den führenden Norweger Haakon Ronning auf, doch für ein Überholmanöver reichte es nicht. Ein toller zweiter Platz mit 0,4 Sekunden Abstand bedeutete Startplatz zwei für die Sonntagsrennen.

**Mit 17 Sekunden Vorsprung ins Ziel**

Im ersten Lauf zeigte der Fahrer des MSC Sechshelden eine gute Reaktion am Start, bog als Zweiter ums erste Eck und übernahm in Kurve drei die Führung von Haakon Ronning. Mit einer souveränen Fahrt baute der Siebtklässler seine Führung auf über 17 Sekunden aus und gewann das Rennen vor dem Briten Harry Dale und von Haakon Ronning (NOR).

Der Sieg reichte für Luca, um sich um zweiten Mal, nach 2024 (damals 65ccm) den EM-Titel zu sichern - weiterer Meilenstein für den Förderfahrer des ADAC Hessen-Thüringen nach dem Gewinn der Dutch Masters of Mo-

tocross im vergangenen Monat. Am Sonntagnachmittag ging es ans Gatter zum zweiten Lauf. Nach einem durchwachsenen Start arbeitete sich Luca stetig weiter vor, um nach der halben Rennstrecke die Führung zu übernehmen. Schnell baute er eine Lücke von etwa fünf Sekunden auf seine Verfolger auf, um auch den zweiten Lauf auf der schwäbischen Alb für sich zu entscheiden. Die Plätze zwei und drei gingen an den Niederländer Kenzo Jaspers, gefolgt vom Briten Harry Dale.

Somit gingen der Tagessieg und der Titel der Central Europe Zone an Luca Nierychlo. Mitte Juli treffen sich die besten 25 Fahrer der Central Europe Zone und der North Zone zum EM-Halbfinale in Estland. Das Halbfinale zwischen der South East und South West Zone findet Ende Juni in Bulgarien statt. Die jeweils 25 Besten ziehen ins große Finale am 26. Juli in Loket/Tschechien ein.

**Doppelsieg auch in Dänemark**

Eine Woche vor dem EM-Finale war Luca im westlich von Kopenhagen gelegene Slagelse in Dänemark gestartet. Den ersten Lauf entschied er mit acht Sekunden Vorsprung für sich. Im zweiten Lauf kam er noch besser in Fahrt und übernahm in der ersten Runde die Führungsposition, die er nicht mehr aus der Hand gab. Er fuhr in der ersten Rennhälfte bereits einen Vorsprung von 15 Sekunden auf seine Verfolger heraus, dadurch konnte er die anstehenden Überwindungen ganz gelassen angehen und kontrollierte das Rennen souverän. Bei der Zieldurchfahrt war die Freude groß.

# Finanzen, Investitionen und Zukunft

Kreis informiert über kommunale Haushalte, Wirtschaftsförderung und aktuelle Entwicklungen der Region

**LAHN-DILL-KREIS (red)** – Im Rahmen der konstituierenden Kreistagssitzung am 11. Mai 2026 informierten Landrat Carsten Braun, der Erste Kreisbeigeordnete Frank Inderthal sowie die Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Rebecca Neuburger-Hees über aktuelle Entwicklungen im Lahn-Dill-Kreis.

Im Mittelpunkt der Ausführungen von Carsten Braun stand die Entwicklung der kommunalen Finanzlage in Deutschland. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verzeichneten die kommunalen Kern- und Extrahaushalte im Jahr 2025 ein Rekorddefizit von 31,9 Milliarden Euro, der höchste Wert seit der deutschen Wiedervereinigung. Die Ausgaben der Kommunen seien erneut deutlich stärker gestiegen als die Einnahmen. Besonders hohe Belastungen entstehen durch steigende Personalausgaben wegen Tarifierhöhungen und Personalaufbau sowie Sozialausgaben unter anderem für Eingliederungshilfen und Kinder- und Jugendhilfen.

Braun machte deutlich, dass sich diese Entwicklung zunehmend auch im Lahn-Dill-Kreis bemerkbar mache. Bereits ab 2026 könne unter anderem Dillenburg den Ergebnishaushalt nicht mehr durch Rücklagen ausgleichen. Vergleichbare Ent-



In der Ersten Sitzung des neu gewählten Kreistags berichtete die Kreisspitze über kommunale Haushalte, Schulprojekte, Wirtschaftsförderung und aktuelle Entwicklungen in der Region. Foto: Lahn-Dill-Kreis

wicklungen zeichneten sich auch in anderen Kommunen ab. Ohne strukturelle Veränderungen werde das Haushaltsdefizit im kommunalen Bereich weiter steigen.

Zwischen den Kreistagssitzungen wurden im Kreisausschuss zudem zahlreiche Investitions- und Bauprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund 24,9 Millionen Euro beschlossen beziehungsweise fortgeführt. Einen Schwerpunkt bildeten dabei Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen im gesamten Kreisgebiet. Neben den finanziellen Herausforderungen berichtete

Braun aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung. Zudem klärte der Landrat über neue Initiativen zur Fachkräftesicherung auf. Mit dem erstmals durchgeführten „Zukunftsbus“ erhielten Ausbildungssuchende direkte Einblicke in regionale Unternehmen und Einrichtungen.

Auch der Tourismus spielte in den Berichten eine wichtige Rolle. Mit einem neuen Beratungsformat für Tourismusbetriebe sowie dem „Runden Tisch Tourismus Lahn“ sollen die touristische Entwicklung des Lahntals und die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung, Na-

turschutz und Wirtschaft weiter vorangebracht werden.

Erster Kreisbeigeordneter Frank Inderthal berichtete über die erfolgreiche Kreditaufnahme des Kreises in Höhe von rund 42,9 Millionen Euro. Die Darlehen wurden mit Laufzeiten von fünf beziehungsweise zehn Jahren abgeschlossen. Ziel sei eine ausgewogene Verteilung des Zinsänderungsrisikos. Inderthal zog eine positive Zwischenbilanz zur neuen Nutzungsordnung der Kreis-Sporthallen.

Im Gesundheitsbereich kündigte Inderthal die Gesundheitskonferenz am Johanneum-Gymna-

sium in Herborn an. Unter dem Motto „Aktiv und gesund älter werden – miteinander für mehr soziale Teilhabe im Lahn-Dill-Kreis“ sollen hier Strategien für gesundes Altern und gesellschaftliche Teilhabe diskutiert werden.

Weiterhin berichtete er über das Projekt „LiLa – Living Lahn“. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Solms-Burgsolms wurden landwirtschaftliche Betriebe über mögliche Renaturierungsmaßnahmen entlang der Lahn informiert. Vertreter des Landes betonten dabei, dass sich die bisherigen Planungen noch in einem konzeptionellen Stadium befänden.

Im Bereich der Flüchtlingsunterbringung schilderte Dr. Rebecca Neuburger-Hees die aktuelle Situation im Kreis. Ende April waren insgesamt 2352 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht, darunter 622 Personen aus der Ukraine. Zudem berichtete sie über den geplanten Rechtskreiswechsel ukrainischer Geflüchteter sowie über die Reform des Bürgergeldes, das künftig unter der Bezeichnung „Grundsicherungsgeld“ geführt werden soll. Zur Bekämpfung von Leistungsmissbrauch werde das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ab Juli 2026 ein eigenes Team einsetzen, das Aufgaben und Ressourcen in diesem Bereich bündelt.

## „Die letzte Fahrt der Wikinger“

Zeltlager der Evangelisch freikirchlichen Gemeinde Haiger vom 4. bis zum 10. Juli

**HAIGER (red)** – Die Wikinger hielten zusammen – durch Sturm und Wellen, durch Abenteuer und unbekannte Meere. Im Sommer lädt die Evangelisch freikirchliche Gemeinde aus der Haigerer Schillerstraße Kinder der 3. bis 8. Klasse ein, gemeinsam auf die letzte große Fahrt zu gehen. Sieben Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft, Glaube und unvergesslicher Momente unter freiem Himmel warten auf die Kids - vom 4. bis zum 10. Juli schlagen sie ihre Zelte auf und tauchen gemeinsam in die Welt der Wikinger ein.

Hinter dem spannenden Motto verbergen sich weit mehr als Kostüme und Abenteueraktionen: Es geht um echte Begegnungen, tiefe Freundschaften und die Frage, was den Menschen trägt – in der Gemeinschaft und im Glauben. Das Zeltlager ist offen für alle Kinder, die

nach den Sommerferien die 3. bis 8. Klasse besuchen – unabhängig davon, ob sie Mitglied der Gemeinde sind.

Im Mittelpunkt stehen Abenteuer und Spiele, Lagerfeuer & Gemeinschaft, leckeres Lageressen, übernachten im Zelt, Bibel und Glaube, Singen und Feiern.

Die Teilnahme kostet 150 Euro pro Kind – inklusive Unterkunft im Zelt, Verpflegung und vollem Programm. Familien mit mehreren Kindern erhalten einen Geschwisterabatt von je 20 Euro. „Kein Kind soll wegen der Kosten zuhause bleiben – bei Fragen zur Finanzierung sprechen Sie uns gerne vertraulich an“, erklären die Veranstalter. Anmeldungen sind möglich im Internet unter: [efg-haiger.church.tools/publicgroup/710](mailto:efg-haiger.church.tools/publicgroup/710) oder per Mail an [gemeindebuero@efg-haiger.de](mailto:gemeindebuero@efg-haiger.de). Weitere Infos finden Interessierte hier: <https://efg-haiger.de/zeltlager-2026/>



Die Zeltlager der EFG Haiger sind seit vielen Jahren äußerst beliebt und regelmäßig gut besucht. Foto: EFG Haiger

## Erfolgreiche Hygieneschulungen für Ehrenamtliche

35 Teilnehmende beim Auftakt – weitere Termine bereits vollständig ausgebucht

**LAHN-DILL-KREIS (red)** – Mit großem Interesse startete die neue Fortbildungsreihe des Lahn-Dill-Kreises zur Hygieneschulung und Infektionsschutzbelehrung: 35 Vereinsaktive und Ehrenamtliche nutzten den ersten Termin in Hohenahr-Altenkirchen, um ihr Wissen praxisnah zu erweitern.

Zum Auftakt begrüßte Tim Keßler, Leiter des Fachdienstes Sport, Kultur und Ehrenamt, die Teilnehmenden und zeigte sich erfreut über die hohe Resonanz. Er betonte die Bedeutung solcher Angebote: „Uns freut besonders, dass der Lahn-Dill-Kreis die Teilnahme kostenlos anbietet – ein Zeichen unserer Wertschätzung und Unterstützung für das Ehrenamt. Damit wollen wir das Engagement unserer Vereine fördern, ohne



Dr. Sarah Goos vermittelte sie anschaulich und praxisnah die wichtigsten Hygienevorschriften sowie den sicheren Umgang mit Lebensmitteln. Foto: Lahn-Dill-Kreis

zusätzlich zu belasten.“

Die fachliche Leitung übernahm Dr. Sarah Goos vom Gesundheitsamt des Lahn-Dill-Kreises.

In der rund 90-minütigen Schulung vermittelte sie anschaulich und praxisnah die wichtigsten Hygienevorschriften sowie den

sicheren Umgang mit Lebensmitteln. Zahlreiche Beispiele aus dem Vereinsalltag sorgten für einen direkten Bezug zur Praxis. Entsprechend positiv fiel das Feedback aus: Die Teilnehmenden lobten insbesondere die verständliche Aufbereitung, die angenehme Lernatmosphäre und

den offenen Austausch.

Auch Erster Kreisbeigeordneter Frank Inderthal unterstrich die Bedeutung des Angebots: „Der gelungene Auftakt zeigt, wie groß das Verantwortungsbedusstsein in unseren Vereinen ist. Hygieneschulungen wie diese sorgen dafür, dass Veranstal-

tungen sicher und qualitativ hochwertig stattfinden können – und sie geben den Ehrenamtlichen die nötige Sicherheit für ihre wichtige Arbeit. Der Lahn-Dill-Kreis steht fest an der Seite der Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft lebendig halten.“

Die hohe Nachfrage setzt sich über den Auftakt hinaus fort: Die drei weiteren Termine im Jahr 2026 sind bereits vollständig ausgebucht. Der Lahn-Dill-Kreis prüft daher, ob er kurzfristig einen zusätzlichen Termin anbieten kann. Eine Fortsetzung der erfolgreichen Schulungsreihe in den kommenden Jahren ist bereits geplant.

Interessierte Vereine können sich bei Fragen an den Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt (E-Mail: [ehrenamt@lahn-dill-kreis.de](mailto:ehrenamt@lahn-dill-kreis.de)) wenden.

### PFLLEGEDIENSTE

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: [info@pflegedienst-schwedes.de](mailto:info@pflegedienst-schwedes.de) • [www.pflegedienst-schwedes.de](http://www.pflegedienst-schwedes.de)  
**Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 • [www.drk-dillenburg.de](http://www.drk-dillenburg.de)  
**Mobile Pflege Bethanien Dillkreis**, Maibachstr. 11 in 35683 Dillenburg Telefon: 0 27 71 / 8 19 07 07  
**Ambulante Pflege Diakoniestation Haiger**, Telefon: 0 27 73 / 9 21 90 E-Mail: [info-haiger@gfd.de](mailto:info-haiger@gfd.de)

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger**, Telefon: 0 27 73 / 747-0, [www.drk-seniorenzentrum-haiger.de](http://www.drk-seniorenzentrum-haiger.de)  
**Tagespflege Bethanien Steinbach**, Telefon: 01520 - 9 328 956 E-Mail: [bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de](mailto:bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de)  
**Tagespflege am Sonntagspark Haiger**, Telefon: 0 27 73 / 9 18 66 47

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Hörchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 • [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de) • Tel.: 0 171 / 5 162 438